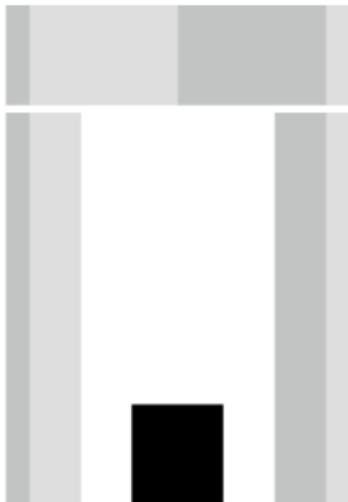


# 8. Mai - Initiative Bottrop

## Aus der Geschichte lernen, für den Frieden sorgen!



### RIGA-KOMITEE

STÄDTEBÜNDNIS  
FÜR DAS ERINNERN UND GEDENKEN  
AN DIE DEPORTATION VON JÜDINNEN UND JUDEN

Auch aus Bottrop wurden in der Zeit des Nationalsozialismus jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger in das Ghetto Riga in Lettland verschleppt. Über 25.000 Juden aus dem Gebiet des damaligen Deutschen Reiches, Männer, Frauen und Kinder, wurden dort unter schlimmsten Bedingungen zusammengepfercht, gequält und schikaniert. Tausende von ihnen wurden im nahen Wald von Bikernieki erschossen und in Massengräbern verscharrt. Wir wissen von insgesamt 25 Männern und Frauen unserer Stadt, die aus Bottrop oder aus anderen Städten nach Riga verbracht wurden. Keiner von ihnen überlebte.

Das „Deutsche Riga-Komitee“, macht es sich seit der Gründung im Jahr 2000 zur Aufgabe, an die Schicksale der deutschen Jüdinnen und Juden in Riga zu erinnern.

Am 27. Januar 2019 ist die Stadt Bottrop als 60. Stadt dem „Deutschen Riga-Komitee“ beigetreten, um ein deutliches Zeichen gegen das Vergessen zu setzen und die Erinnerung an die lange vergessenen Geschehnisse wach zu halten.

Unsere diesjährige 8.Mai Veranstaltung ist zweigeteilt:

**1. Samstag, 8.Mai 2021 um 12 Uhr**

Gedenken an der Gedenktafel des Bottroper Rathauses  
Oberbürgermeister Bernd Tischler spricht ein Grußwort

**2. Webinar mit Winfried Nachtwei \_Samstag, 8.Mai 2021 um 15 Uhr**

dazu ist eine Anmeldung erforderlich unter: [bund-bottrop@gmx.de](mailto:bund-bottrop@gmx.de)



**Winfried Nachtwei** - Von 1994 bis Oktober 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages, vertrat Bündnis 90/Die Grünen im Verteidigungsausschuss und Unterausschuss Abrüstung, seit 2002 als Sprecher für Sicherheits- und Abrüstungspolitik. Erinnerungsarbeit zu den Riga Deportationen seit 1989